Zeitschrift: Neues helvetisches Tagblatt

Herausgeber: Escher; Usteri Band: 2 (1799-1800)

Artikel: Wahlen der öffentlichen Beamten der helvetischen Republik vom Jahr

1799

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-542538

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bolts nicht an, auf bloge Gerüchte bin Defrete fur 3 Tage auf ben Rangleitisch gelegt.

fentanten find, foll auch ein Gerücht, bas bas den konnen, wird verlesen und an eine Coms Bohl des Bolks angeht, uns nicht gleichgültig miffon gewiesen, die in 5 Tagen berichten foll; fenn. Wo ift Einer unter uns, ber nicht weiß, daß die Sache nur allzuwahr ist? man braucht Mittelholzer, Laflechere u. Schwaller. Der Beschluß wird verlesen und angenom das Wort Gerücht, um auszudrücken, wie gern man schon auch die Möglichkeit der Gache nicht glauben möchte.

Ban: Das Direktorium entwirft Allianzen und Verträge — es hat also auch Pflicht, für ihre handhabung zu machen; wir fanktioniren auf feinen Sall unnus - fie zeigt jum voraus, fodern. dag wir das Direktorium in seinen Bemühuns gen für die Erhaltung der Rechte, die uns der 6 Bochen. Allianztraktat giebt, zu unterstüßen gesinnt find; es mare Schande für den Genat, einen fols chen Beschluß nicht anzunehmen.

Laflechere: Wenn je die Rathe einen Bes schluß in geheimer Sitzung hatten behandeln! Das Direktorium übersendet eine Botschaft. sollen, so ware es der gegenwartige; im Aus in der es Bemerkungen des Distriktsgerichts genblit, wo Massena das Vaterland rettet, von Bern über die Bestimmung der Strafen machen wir ihm den Borwurf, als verletze er wider hotzfrevel mittheilt. ben Allianztraftat. Da die Gache einmal of mird ber Forstcommission überwiesen. fentlich behandelt worden, fo nimmt er auch Das Direktorium fragt in einer Botschaft in den Beschluß an, überzeugt, daß fich die Gache mas für eine Raffe die von den Munizipalitäs zur Schande derer aufflaren wird, die gegensteu bezogenen Bußen und Bannstrafengelber wartig baburch vielleicht neuen Saamen Der fliegen follen. Zwietracht auszustreuen hoffen.

Der Beschluß wird angenommen.

über den die Schatzung der Grundstücke betref foll in 8 Tagen ein Gutachten vorlegen. fenden Befchlug, einen Bericht ab, und rath gur Bermerfung beffelben. Er will, daß fo: gleich die Difcuffion eröffnet werde.

Luthi v. Gol. widerfest fich; da die Com: miffion felbft nicht weder für Annahme noch Berwerfung entschieden bat - fo bedarf der Genat besto eher Zeit, die Sache naber ju un:

tersuchen.

Luthi v. Lang, erflart fich als Mitglied der Commiffion gegen den Beschluß, und mochte Prasident: Br. Agent Johannes Schmid, ibn fogleich verwerfen laffen.

Laftechere spricht für die Urgens.

rich, und es fieht ben Reprafentanten best Die Urgenz wird verworfen, und ber Bericht

Der Beschluß über die Urt, wie aufrührische Luthi v. Gol. Eben weil wir Volksrepra, Gemeinden in Belagerungszustand gesetzt wer fie besteht aus den BB. Zaslin, Genhard

> men, der erflart, daß der Obergeneral Mas fena und feine tapfere Urmee helvetien gerettet

gaben.

Eben fo wird der Befchluß verlesen und anges nommen, der das Vollg. Direft. einladet, die Eins wohner derjenigen Gegenden, welche durch die Diefelben — und Gott bewahre mich, daß Furcht Wirfung des Kriegs gelitten haben, burch alle die por irgend einer frankischen Autorität, in einem Mittel, Die in seinen Kraften stehen, zu unter folchen Fall mich freimuthig zu reden abhalten stügen, und zu Diesem Gebrauch die nothigen sollte. Die gegenwärtige Anfrage ist darum Summen von den gesezgebenden Rathen zu.

Attenhofer verlangt und erhalt Urlaub für

Groffer Rath, 9. Oftobar.

Prafident: Blattmann.

Diese Botschaft

Diefe Botschaft wird an eine Commiffion ge: wiesen, in welche geordnet werden : Desloes, Erauer legt im Ramen einer Commission, Graf und hemmeler. Diese Commission

(Die Fortsetzung folgt.)

Wahlen der öffentlichen Beamten der helbes tischen Republik vom Jahr 1799.

Wahlversammlung des Rantons Oberland, am 2ten und 3ten Weinmonat 1799 gehalten.

von Winnis.

Stimmenzähler: Spim, Ulrich Matti,

Menc'd Dannter, Agent Scharz v. Aefchi,

Joh. Ulr. Rubi, von Unterfeen.

Gefretars: Sptm. Christian Siltbrand, Rantonsrichter Peter Rieder, Chrift. Sal bi, von Canin, hans von Bergen, von Dberhasli.

Wahlen.

Mitglied der Verwaltungekammer: Br. Joh. Jac. Mosching, bon Sanen.

Suppleant der Verwaltungstammer: Br.

cob Stocker, von Zweisinnen.

Zwei Mitglieder des Kantonsgerichts: Br. Christian Bohrer, Alt, Kantonsrichter. Br. Johann Schneider d. Jungere, bon Frus

Zwei Suppleanten des Kantonsgerichts: Br. Daniel Scharz, Br. Joh. Wngmuller.

Distriktsrichter vom Distrikt Thun, Br. Joh.

Baur, bon Dberhofen.

Meschi, Br. hans

Graf.

niel Germann. Miedersimmenthal,

B. David jum Wald. Obersimmenthal, Br. Christian bon Muhlenen, Alt. Kirche

mener. Sanen, B. Chris

ffian Ganber, Agent. Unterfeen, B. Joh.

ulr. Rubi, von Unterfeen.

Interlaken, Bürger hans Egger. Brieng, B. Jacob

3. Peter Porter, Guffet, bon Briens. von Renggenberg.

Oberhasti, Burger

Heinrich Frutiger.

Bahlverfammlung des Kantons Argau, am Ausgleichungen zwischen den verschiedenen in aten bis 5ten Weinmonat 1799.

Prasident: B. Nothplez.

Ctimmengabler : B. Stirnemann, Diffrifter.; Spet, Munizipal; Renner, Berwalter; für ben Staat fo unschadlich als immer mog Maurer.

Sefretars : B. hunermabel, von lengburg ; und abnliche Gegenffande, wird als ein Beweis Beniburg; B. Soliger, bon Bonifchunt. | nommen merden,

Swei Suppleanten in Die Verwaltungekammer:

B. Joh. Finsterwald, Altitnierwogt von Lauffohr.

Diefer schling die Stelle aus; er ward ers fest burch B. Chriftoph Lufcher, Agent bon Geon.

B. Bezirkecommiffar Boliger, bon Gunters schwol.

3wei Rantonsrichter: B. Bezirksrichter Stad: ler bon Birrmyl; B. Johann Rychner, Alle Rantonsrichter.

Ucht Suppleanten im Kantonsgericht: B. Jos

hann Briner, Munizipal, von Mörken. Jacob Wild, Pras. der Munizipalität in Solderbanf.

Joh. Rudolf Maurer, von Urau.

B. Agent Mert, von Beinwyl.

B. Raspar Schwarz, Wirth in Villingen. B. Joh. Rudolf hilfiter, von Kölifen. B. Hans Rudolf Steiner, von Gunter, schmil.

B. Rudolf Wehrlin, von Küttigen.

Frutigen, B. Da; Diffritterichter bom Diffrift Arau, B. Johann Georg Stirnemann, von Granichen.

Brugg, B. Fins sterwald, AltiUntervogt, von Lauffohr.

Kulm, B. Johann Rudolf Spek, Munizipal : Prafident von Rued; B. Joh. Jac. huber, von Rulm. Lengburg, B. Jac.

Sigrift, Agent voo Münsterschwanden. Zofingen, B. Rus bolf Schurmann, AltiUntervogt von Mars

burg. (Die Fortsetzung folgt.)

Der Finangminifter der belvetischen Republit fodert Diejenigen unter feinen Mitburgern, well che über bas Münzspstem nachgebacht haben, auf, ihm in fürzest moglicher Frist ihre Vor-schlage mitzutheilen, über bie zu schneller Er leichterung des Handels und Wandels nöthig a der Schweiz geprägten und furstrenden Reings forten, und über die Mittel, diese Ansgleis chung für die Besitzer dieser Munzforten und lich zu machen. Jede Ausarbeitung über Diefe 3. Rutfchn, von Guhr; D. Deper, von von thatiger Baterlandeliebe mit Dant ange

Unterzeichnet : Findler.